



ROOFGUARD inkl. separat erhältlichen Erweiterungsmodulen Einbauanleitung



Der ROOFGUARD von FLECK ist das innovative Laubsieb, das weder Laub, Hagel noch Starkregen scheut. Durch Starkregen und von Laub verstopfte Dachgullys können sich auf Flachdachflächen kritische Wassermengen anstauen. Im schlimmsten Fall kommt es zu Überflutungen. Das hat fatale Folgen, denn das

angestaute Wasser kann in das Mauerwerk eindringen oder das Dach durch das Gewicht der Wassermassen zum Einsturz bringen. Der ROOFGUARD reagiert auf gefährlich angestautes Wasser und beugt dem Schadensrisiko vor. Dank der patentierten Lifttechnik wird zu jeder Zeit ein sicherer Wasserablauf gewährleistet.

OPTIONALE ERWEITERUNGSMODULE

FLECK connect-Sendemodul

**Material:**

Kunststoff, glatte Oberfläche

Durchmesser ohne Ausleger: 140 mm

Attika-Erweiterung

**Material:**

Aluminium 2 mm, glatte Oberfläche

Länge: 350 mm**Breite:** 200 mm**Höhe:** 100 mm

Kiesfang mit Langlöchern

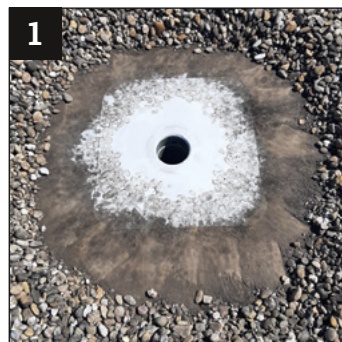
**Material:**

Aluminium 1,5 mm, glatte Oberfläche

Max. Durchmesser: 650 mm**Höhe:** 80 mm

ROOFGUARD

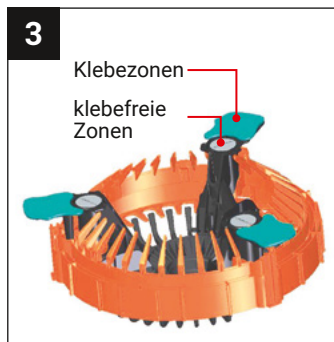
Montage



Um den Ablauf/Gully herum im Radius von mindestens 30 cm eine möglichst ebene Fläche schaffen. Dachuntergrund für die Verklebung gründlich reinigen und ggf. anrauen.



Den Kleber (im Lieferumfang enthalten) in der Dose entsprechend der Herstellerangabe zusammen mit dem Katalysatorpulver ca. 3 Min. gut verrühren.



Kleber auf der Unterseite der drei Ständer auf den **Klebezonen** verteilen (auf **klebefreie Zonen** achten). Unebenheiten des Untergrundes nach Bedarf berücksichtigen.



Den ROOFGUARD zentriert über dem Dachgully (60–200 mm) durch vorsichtiges Aufdrücken ausrichten und verkleben. Überschüssigen Kleber entfernen.

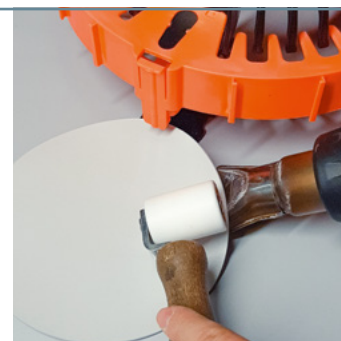


Nach 20 Min. ist eine Anfangsfestigkeit des Klebers erreicht und die Auftriebskörper können durch leichtes gleichmäßiges Nach-unten-Drücken eingerastet werden.

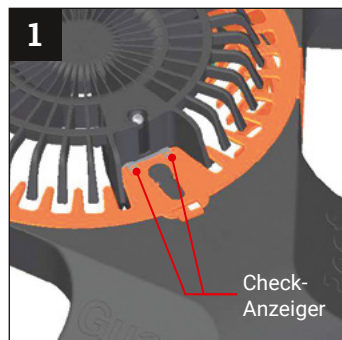


Der ROOFGUARD ist nun fertig montiert. Den Kleber nachhärten lassen und während dieser Zeit den ROOFGUARD nicht belasten oder verschieben. Danach können bei Bedarf die ROOFGUARD-Zusatzmodule montiert werden.

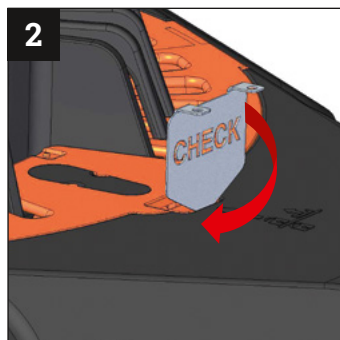
i Alternative Befestigungsvariante
Alternativ zur Klebermontage kann der ROOFGUARD fachgerecht und mithilfe von Schweißlaschen über den Standfüßen gesichert werden. Die Laschen sollten dem Material der Dachabdichtungsbahn entsprechen. Standfüße dabei nicht zu großer Hitze aussetzen.



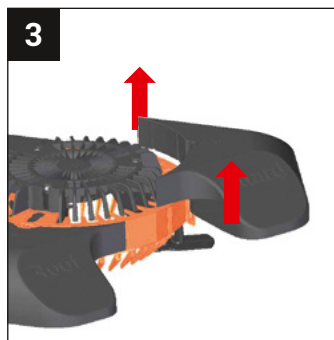
Demontage der Auftriebskörper für eine Sichtprüfung



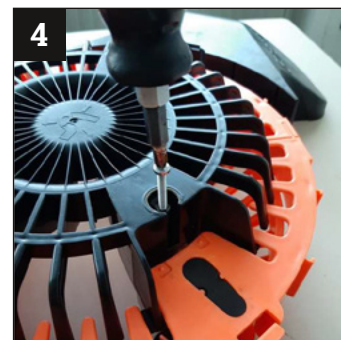
Den Check-Anzeiger, platziert an einer der drei Öffnungen am Laubsieb, entnehmen und aufbewahren. Später wieder an dieser Stelle platzieren.



Durch Einstecken und Drehen des Check-Anzeigers die Arretierung zwischen Auftriebskörper und Laubsieb lösen. Schieben Sie dann den Check-Anzeiger in Richtung des Laubsiebes, bis dieser einrastet.



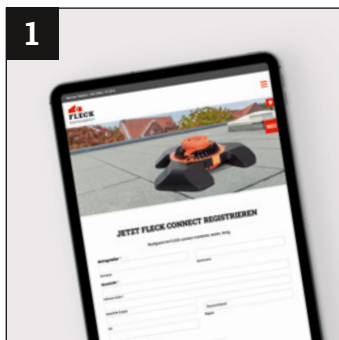
Den Auftriebskörper von beiden Seiten greifen und gleichzeitig hochschieben, um ihn zu entnehmen. Vorgang für alle Auftriebskörper wiederholen.



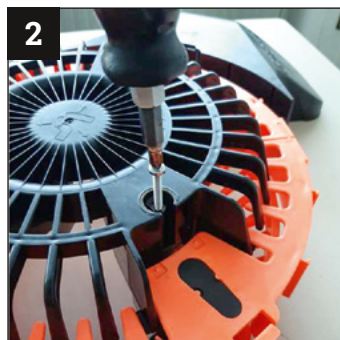
Für Arbeiten im Ablauf kann das schwarze Oberteil des Siebkörpers durch Lösen der drei oberen Schrauben vorsichtig entfernt und wieder aufgesetzt werden werden.

FLECK connect

Einrichtung von FLECK connect für den ROOFGUARD



FLECK connect sollte vor der Montage unter www.fleck-dach.de/fleck-connect registriert werden. Die benötigte Geräte-ID-Nummer ist auf dem Lieferschein, der Verpackung (Barcode) oder dem QR-Code im Gehäuse zu finden. Die Freischaltung erfolgt in 1–3 Werktagen.



Die drei Schrauben am Oberteil des ROOFGUARDs lösen.



Das Unterteil des FLECK connect-Gehäuses aufsetzen und mit den zuvor gelösten Schrauben wieder befestigen.



Zur Aktivierung von FLECK connect den vorderen Knopf am Funkmodul so lange drücken, bis eine rote und grüne Diode kurz aufleuchtet. Der Anmeldeprozess startet automatisch.



Danach leuchtet eine blaue Diode auf und signalisiert, dass eine GPS-Verbindung aufgebaut wird. Dies kann mehrere Sekunden dauern.



Sobald die grüne Diode erneut aufleuchtet, ist die Verbindung zur FLECK connect-Cloud aufgebaut und das Gerät ist betriebsbereit. Eine E-Mail wird automatisch an den Nutzer versendet.



Mit der gesendeten E-Mail erhält jeder angemeldete Nutzer einen Link, der zum oben abgebildeten Dashboard führt. Alle Rubriken auf GRÜN bedeutet = Alles ok.



Zum Schluss wird der Deckel des FLECK connect-Gehäuses aufgesetzt und mithilfe der mitgelieferten Schrauben verschlossen.
HINWEIS: Dichtringe im Gehäuse zuvor kontrollieren und Schrauben nicht zu stramm anziehen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Anschlüsse am Funkmodul teilweise unterscheiden, weshalb die Abbildungen hier ggf. nicht zu Ihrem vorliegenden Modul passen.



FLECK connect kann beliebig in den drei möglichen Positionen auf dem ROOFGUARD befestigt werden. Für den ersten Funktionstest den Siebkörper zentriert anfassen und für ca. 30 Sekunden bis zum Anschlag anheben. Danach wieder absenken. Email Benachrichtigung prüfen.

Problembehebung

Anzeige/ Nachricht	Bedeutung	Behebung
Grüne Diode leuchtet nicht auf	keine Online-Verbindung	1. Wiederholen Sie den Anmeldevorgang durch erneutes kräftiges Drücken des An-/Aus-Knopfes bis die blaue und grüne Diode aufleuchtet. 2. FLECK connect-Gehäuse um 120 bzw. 240° drehen und Verbindungsaufbau erneut versuchen. Position so lange drehen, bis die grüne Diode die Verbindung quittiert. 3. Wenn die Neupositionierung nicht erfolgreich war, kontaktieren Sie FLECK.
Batterie-Status schwach	Batterien in nächster Zeit austauschen	FLECK connect-Gehäuse durch die drei Deckelschrauben öffnen, USB Stecker lösen und das Funkmodul herausnehmen. Funkgehäuse öffnen und die drei AAA-Batterien austauschen (Polung unbedingt beachten). Funkmodul wieder einlegen und am Ein/Aus-Knopf starten.

Hinweis:

- Wir empfehlen ausdrücklich den Einsatz von Markenbatterien mit einer langen Lebensdauer, da diese den Anforderungen auf einem Flachdach gerecht werden.
- Aus Datenschutzgründen können nur Nutzer, die sich per E-Mail registriert haben, das Dashboard sehen.
- FLECK connect nicht bei Regen öffnen.

FLECK CONNECT MELDUNGEN

	FLECK connect-Status	ROOFGUARD-Status	Batteriestatus
ZUSTANDSÄNDERUNG BATTERIEN			
Batterien voll – betriebsbereit	FLECK connect-Sieb ok	ROOFGUARD in Betrieb	Batterie OK
Batterien schwach	FLECK connect-Sieb ok	ROOFGUARD in Betrieb	Batterien schwach
Batterien zu schwach	FLECK connect-Sieb ok	ROOFGUARD in Betrieb	Batterien sehr schwach
Batterien leer oder kein Netz	no data	no data	no data
Störung > 24 h (E-Mail alle 48 Stunden)	no data	no data	no data
ZUSTANDSÄNDERUNG SIEB (ROOFGUARD)			
Sieb geschlossen, Batterien ok	FLECK connect-Sieb ok	ROOFGUARD in Betrieb	Batterie OK
Sieb wird ausgelöst und wieder geschlossen	FLECK connect-Sieb ok	ROOFGUARD in Betrieb	Batterie OK
Sieb wird ausgelöst (Sieb ist geöffnet)	FLECK connect geöffnet	ROOFGUARD in Betrieb	Batterie OK
Sieb nach 30 Minuten wieder geschlossen	FLECK connect-Sieb ok	ROOFGUARD in Betrieb	Batterie OK
Sieb nach 30 Minuten weiterhin geöffnet	FLECK connect geöffnet	ROOFGUARD Wartung	Batterie OK
Sieb bleibt geöffnet (E-Mail alle 48 Stunden)	FLECK connect geöffnet	ROOFGUARD Wartung	Batterie OK

ATTIKA-ERWEITERUNG

Montage



Der ROOFGUARD hält auch den Bereich der Attika-Abflüsse frei. Die Attika-Erweiterung wird dazu in die vorhandenen Aufnahmepunkte des ROOFGUARDS eingehängt. Die zwei Spannschrauben festziehen. Vor der Montage sollte der ROOFGUARD ausgerichtet und die finale Position auf dem Dach markiert werden.

Die Attika-Erweiterung hält Fremdkörper vom Ablaufbereich fern. Kommt es durch Verschmutzung und Starkregen zu einem Wasserstau, liftet der ROOFGUARD den Siebbereich komplett und sorgt für einen freien Wasserablauf.

KIESFANG

Montage



Eine Fläche von ca. 0,5 m² um den ROOFGUARD herum säubern. Die kurzen und langen Kiesfangelemente abwechselnd um den ROOFGUARD herum zusammenstecken und ausrichten.

Die L-förmigen Fußbereiche müssen nicht verklebt werden. Nach der Montage einfach mit Kies beschweren und darauf achten, dass im Innenbereich der Erweiterung kein Kies liegen bleibt.

i

Service-Hotline

Peter Nowack
Produktmanager

T +49 2363 9123-21
p.nowack@fleck-dach.de



FLECK connect ist derzeit noch nicht in Österreich und Benelux verfügbar.

